



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ LindenberG

■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

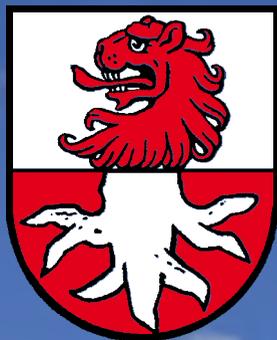
Nr. 3 / 13. Jahrgang

August / September 2016

Aus dem Inhalt:

- Das erste „Sommerfrühstück“ in Mascherode *Seite 2*
- Zeit der Not-Nutzung von Turnhallen endet *Seite 3*
- Großes Kinder- und Familienfest der SPD Rautheim *Seite 4*
- „Braunschweig braucht jetzt eine Warn-App“ *Seite 7*
- Besserer Schutz bei Starkregen *Seite 13*
- Versprochen. Gehalten! *Seite 22*
- Fünf Jahre Kommunalpolitik im Stadtbezirksrat *Seite 24*
- Gespräch mit Hans-Jürgen Voß und Ilona Kaula *Seite 26-28*

Bild: Südstadtfrühstück auf dem Welfenplatz



MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

August / September 2016

Aus dem Inhalt:

- Das erste „Sommerfrühstück“ in Mascherode *Seite 2*
- Zeit der Not-Nutzung von Turnhallen endet *Seite 3*
- Großes Kinder- und Familienfest der SPD Rautheim *Seite 4*
- „Braunschweig braucht jetzt eine Warn-App“ *Seite 7*
- Besserer Schutz bei Starkregen *Seite 13*
- Versprochen. Gehalten! *Seite 22*
- Fünf Jahre Kommunalpolitik im Stadtbezirksrat *Seite 24*
- Gespräch mit Hans-Jürgen Voß und Ilona Kaula *Seite 26-28*

**Bild: Sommerfrühstück
in Mascherode**

Das erste „Sommerfrühstück“ im schönen Mascherode war ein voller Erfolg

■ Erstmals am Sonntag, den 21.08.2016, von 11.00 bis 14.00 Uhr wurde unter den EXPO-Dächern auf dem Gelände des Görge-Marktes ein gemeinsames „Sommerfrühstück“ von der Firma Görge veranstaltet. Unter der Regie von Henning Habekost und Helmut Gehrmann wurde, unter anderem mit den Wasserbrüdern und Mitgliedern des SPD-Ortsvereins, Platz für 300 Personen geschaffen.

Eine tolle Frühstückstüte von der Firma Görge zum Preis von 5,00 € die alles beinhaltete was der Magen zum Frühstück begehrt, war der Verkaufsschlag. Im Preis inbegriffen war ebenfalls eine Platzreservierung. Diese wurde so zahlreich in Anspruch genommen, dass die Karten im Vorverkauf schnell ausverkauft waren.



Für die musikalische Unterhaltung sorgten in bewährter Weise die Drehorgelfreunde aus Mascherode. Mit flotten Melodien wurde so manches Nachbarschaftsgespräch untermalt.

Bloß die kleinen Besucher zeigten etwas gelangweilte Gesichter. Jedoch versprochen

die sonst sehr zufriedenen Veranstalter beim nächsten Sommerfrühstück da Abhilfe zu schaffen. „Beim Sommerfrühstück für die 825 Jahrfeier 2017 wird ein Kinderprogramm mit in die Planung aufgenommen“, so der zufriedene Veranstalter Otto Görge. *Edgar Wernhardt*

6. Südstadtfrühstück auf dem Welfenplatz

■ Bei herrlichem Sommerwetter fand das 6. Südstadt- Frühstück am 05. Juni auf dem Welfenplatz statt. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Fanfarencorps Solid Brass und die Band Mitleifkreis. Die Firma Görge versorgte die durstigen Gäste mit kühlen Getränken und Susanne Anger und der Lohnsteuerhilfverein machten mit gesponsorten Sitzkissen das Verweilen auf den Sitzbänken komfortabler.

Bürgergemeinschaft Südstadt, Eberhard Heine



Zeit der Not-Nutzung von Turnhallen für Flüchtlinge hat bald ein Ende

Von Ratsmitglied
Detlef Kühn

■ Braunschweig. Jetzt müssen nur noch die Bagger rollen: In einer nichtöffentlichen Sitzung hat der Bauausschuss der Stadt Braunschweig im Juli den Weg für die letzten drei der vom Rat beschlossenen acht Flüchtlingsunterkünfte im Stadtgebiet frei gemacht.

An acht Standorten können nach deren Fertigstellung fast 800 Menschen in Zukunft eine neue Bleibe finden: In Verbindung mit den bereits im April beschlossenen Unterkünften besteht die Chance, dass die ersten Gebäude im Frühjahr 2017 bezugsfähig sind.

Die Sporthallen, in denen die Flüchtlinge gerade leben, können noch vor Ende 2016 wieder für ihren eigentlichen Zweck genutzt werden. Inzwischen plant die Verwaltung sogar, die Turnhallen Naumburgstraße, Moselstraße und Watenbüttel bereits



nach den Herbstferien den Vereinen und Schulen wieder zur Verfügung zu stellen.

Der Bauausschuss ist für die Auftragsvergabe der städtischen Bauprojekte zuständig, die einen Wert von 150.000 Euro überschreiten. Ab der Vergabe für die Flüchtlingsunterkünfte dauert es voraussichtlich neun bis zwölf Monate, bis die Gebäude fertiggestellt sind. Über die Details muss aufgrund der Nichtöffentlichkeit der Sitzung geschwiegen werden, gleichwohl sind für alle acht geplanten Unterkünfte seitens der Politik die Weichen gestellt, zum Teil wurde mit dem Bau bereits begonnen. Die Standorte sind: Bienrode (im Großen Moore), Melverode (Glogaustraße), Gartenstadt (Elzweg), Ölper (Biberweg), Hondelage (Ackerweg), Gliersmarode (Hungerkamp), Nordstadt (Mendelssohnstraße), Lamme (Bruchstieg)

Weitere Standorte werden zunächst – wegen der aktuell deutlich reduzierten Anzahl von zugewiesenen Flüchtlingen – nicht mehr weiter verfolgt. Somit wird auch die ursprünglich für Rautheim vorgesehene Flüchtlingsunterkunft bis auf weiteres zurückgestellt.



■ Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenbergr-Elmaussicht und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):

Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt, Ilona Kaula

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 19.08.2016

Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig

Auflage: 6700

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



Großes Kinder- und Familienfest der SPD Rautheim

■ Bei herrlichem Wetter veranstaltete der SPD-Ortsverein Rautheim zum wiederholten Male am Sonntag, dem 14. August 2016 das große Kinder- und Familienfest im Garten der AWO-Begegnungsstätte in Rautheim.

Der Ortsvereinsvorsitzende Dietmar Schilff konnte neben etlichen Kindern und Familien aus Rautheim die Bundestagsabgeordnete Dr. Carola Reimann, den Landtagsvizepräsidenten Klaus-Peter Bachmann, den Oberbürgermeister Ulrich Markurth, den Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und den Ratscherrn Matthias Disterheft begrüßen.

Das gelungene Kinder- und Familienfest bot wieder einmal eine gute Gelegenheit zu ungezwungenen Gesprächen. Zur Unterhaltung der Kinder gab es eine Erbsenschlagmaschine, ein Glücksrad, Basketballzielwerfen, Fußball, eine Garteneisenbahn und Kinderschminken. Getränke



Erbsenschlagmaschine und Kinderschminken.

de und bei dem der Erlös immer an Rautheimer Organisationen, Vereine und Gruppen ging (u.a. Jugendzentrum Rautheim, Jugendfeuerwehr Rautheim, Internationale Pfingstjugendbegegnung FC Rautheim, Senioren- und Kinderkreis der Kirche), wurden mehrere Rautheimer Dialoge mit interessanten politischen Themen (dieses Jahr mit Staatssekretär Michael Rüter) durchgeführt. Daneben organisierte der Ortsverein eine polizeiliche Beratung, führte öffentliche Ortsvereins-Sitzungen durch, hatte mehrmals hochrangige Politiker zu bestimmten Themen eingeladen, führte Ortsbegehungen, Radtouren, Kinder- und Familienfeste durch und konnte durch Aktivitäten einige politische Erfolge erzielen. Unter anderem wurde der Bau eines Logistikzentrums auf dem Gelände der HdL-Kaserne mit extremen LKW-Verkehr genauso mit verhindert wie der Bau eines Autohofes. Weiter engagiert sich die SPD Rautheim für leiseren Beton und andere Schallschutzmaßnahmen an der Autobahn, für die Nutzung von Radwegen an der Braunschweiger und Rautheimer Straße, für ein Gemeindezentrum und bessere Sportstättenausstattung sowie für stärkere polizeiliche Präsenz.

Für die Kommunalwahl kandidieren auf der SPD-Liste für den Bezirksrat acht Frauen und Männer aus Rautheim, als Rautheimer Spit-



OB Ulrich Markurth unter den Gästen.

und Essen für die Kinder war unentgeltlich und es gab kleine Preise. Leckere Bratwürste, Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie gekühlte Getränke sorgten für das leibliche Wohl.

Dietmar Schilff wies in den Gesprächen auf die vielen Aktivitäten der SPD Rautheim in den letzten Jahren hin. Neben dem Adventsmarkt, der von der SPD zum siebten Male veranstaltet wur-



SPD-Prominenz aus Bund, Land und Stadt.

zenkandidat hat sich Dr. Hans-Jürgen Voß zur Verfügung gestellt, der auf der Liste auf Platz 2 platziert wurde.

Dietmar Schilff bedankte sich abschließend bei allen Helferinnen und Helfern und geht davon aus, dass das große und kontinuierliche Engagement der SPD Rautheim bei den Kommunalwahlen am 11. September auch von der Rautheimer Bevölkerung gewürdigt wird.



A fun and simple way to learn English

Wir bieten Englisch-Unterricht vom Kindergarten bis zum Abitur.

Neue Kurse starten im Jugendzentrum Roxy ab August 2016.

Christiane Reese
0170 - 38 48 409
cr@welcomekids-bs.de

Come and learn with us!

Leserin dankt ehrlichem Finder

Man liest es gern

■ Am Montag, den 04. Juli 2016 ging ich, Monika Lemm, wie immer zur Braunschweiger Sparkasse auf dem Welfenplatz um mich mit Bargeld zu versorgen. Leider habe ich mein Portmonee mit Ausweis, Kontokarte und dem abgehobenen Bargeld im Automaten-Raum liegen lassen.



Erst beim Bezahlen im Supermarkt Görge bemerkte ich das fehlende Portmonee. Oh Schreck, wo ist mein Portmonee? Bank, schnell hingelaufen geguckt, in der Apotheke nachgefragt ob jemand es abgegeben hat. Alles Fehlanzeige, also dann sofort nach Hause, um die Kontokarte sperren zu lassen!

Welch eine Freude: da lag mein Portmonee vor der Haustür, es fehlte nichts! Ein ehrlicher Finder hat es dort hingelegt. Die Adresse hatte er wohl dem Personalausweis entnommen. Leider weiß ich nicht, wer der ehrliche Finder ist, so kann ich mich nicht persönlich bei ihm bedanken.

Darum wähle ich diesen Weg, vielleicht liest der Finder die „Südnachrichten“ und ich kann auf diesem Wege „danke“ sagen.

Ihre Monika Lemm

Kaktus Medien

<http://kaktusmedien.net>

- Internetseiten ☑ 0176/80536768
- Visitenkarten ✉ info@kaktusmedien.net
- Firmenlogos 📞 0531/12280647
- Werbeflyer und mehr aus der Südstadt

Keine gebührenfreien Konten für die Freiwilligen Feuerwehren

Die Finanzkrise macht es den Banken schwierig, mit den Einlagen ihrer Kunden Geld zu verdienen. Andererseits verursacht es den Banken auch Kosten, die Konten ihrer Kunden zu verwalten. Daher versuchen viele Banken derzeit, diese Kosten an die Kunden weiter zu geben und erhöhen die Kontogebühren.

Viele Vereine und ehrenamtliche Institutionen wurden bisher von den Banken unterstützt, indem ihnen ein kostengünstiges Girokonto angeboten wurde. Doch die Zeiten haben sich geändert.

Die Freiwilligen Feuerwehren nahmen dies zum Anlass, bei der Stadtverwaltung nachzufragen, ob die Freiwilligen Feuerwehren ein kostenloses Konto bekommen könnten oder ob eine andere Alternative geschaffen werden kann, die es möglich macht, dass die Freiwilligen Feuerwehren nicht mit Kontoführungsgebühren belastet werden. Im Rahmen der Diskussion wurde auch gefragt, ob nicht auch anderen ehrenamtlichen Organisationen ein entsprechendes kostenloses Konto zur Verfügung gestellt werden könnte.

Die Stadt prüfte das Anliegen und stellte fest: Es geht leider nicht. Kontoinhaber ist die jewei-

lige Freiwillige Feuerwehr (bzw. die jeweilige ehrenamtliche Organisation) selbst und nicht die Stadt Braunschweig. Insofern kann die Verwaltung für die jeweilige Freiwillige Feuerwehr (bzw. die jeweilige ehrenamtliche Organisation) keine Verhandlungen mit den kontoführenden Banken führen. Auch die Stadt müsse für Ihre Konten Gebühren entrichten, die sich leider in der letzten Zeit erhöht hätten.

Allerdings bieten einige Banken immer noch relativ günstige Konten an teilt die Stadt mit und nennt die Braunschweigische Landessparkasse und die Volksbank Braunschweig Wolfsburg. Sie weist aber ausdrücklich darauf hin, dass möglicherweise auch andere Banken entsprechende Konten zu günstigeren Konditionen anbieten.

Ein Preisvergleich könnte sich für Vereine also lohnen.

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort.

Bitte beachten Sie ihre Angebote.

Ihre EDV-Probleme sind für mich das Salz in der Suppe!

Thomas Erich

Hard- & Software, Schreibearbeiten

Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig
0531 - 68 16 53, info@teservice.de
0173 - 71 66 827, www.teservice.de



SPD-Ratscherr Disterheft:

„Braunschweig braucht jetzt eine Warn-App“ Nach den jüngsten Ereignissen in Bayern möchte die SPD-Fraktion das städtische Krisenmanagement verbessern.

Es waren schreckliche Szenen, die sich Ende Juli in Bayern abgespielt haben. Bei Gewalttaten mit einem offenbar teilweise terroristischen Hintergrund starben Menschen, dutzende wurden verletzt. „Es ist traurig, dass so etwas in Deutschland passiert“, sagt SPD-Ratscherr Matthias Disterheft, der zugleich Vorsitzender im Feuerwehrausschuss ist. „Doch umso mehr gilt es, auf Krisensituationen gut vorbereitet zu sein.“

Disterheft fordert von der Stadtverwaltung daher die baldmögliche Einführung einer Warn-App, wie sie in anderen Städten bereits zum Einsatz kommt. „In München konnten sich viele Menschen am Freitag über die App 'Katwarn' live über die Lage informieren“, erklärt Disterheft. Die App versorgt den Smartphone-Besitzer direkt mit Warnungen seitens der Sicherheitsbehörden, über 250.000 Menschen informierten sich so alleine während des Anschlages in München. Bundesweit nutzen mehr als 65 Städte und Landkreise derzeit bereits das Warnsystem.

„Im Feuerwehrausschuss wurde Ende 2015 bereits über eine Einführung von NINA, einem vergleichbaren System, diskutiert. Unter dem Eindruck der jüngsten Ereignisse sollte diese Diskussion erneut geführt werden, damit auch Braunschweig eine solche Warn-App erhält“, fordert Disterheft. Er wird sich gemeinsam mit der SPD-Fraktion hierfür einsetzen.

SPD-Termine in Mascherode

Öffentliche Vorstandssitzungen

- Mi., 07. September, 19 Uhr
- Mi., 05. Oktober, 19 Uhr
- Mi., 09. November, 19 Uhr

Ort: Gaststätte Zum Eichenwald

Kontakt: Edgar Wernhardt, Vorsitzender
SPD-OV Mascherode, Tel.: 1293238
E-Mail: eddy.wernhardt@web.de

Fleischerei

Schwieger

Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd
Tel. BS 6 32 49 / Mail: FleischereiSchwieger@gmx.de



Finanzcenter am Welfenplatz hat eröffnet

Am 6. Juli nahm das neue Finanzcenter von Braunschweiger Landessparkasse (BLSK) und Öffentlicher Versicherung offiziell seine Arbeit auf.

Die Öffentliche Versicherung bietet wie bisher auch den vollen Service in allen Versicherungsfragen an. Herr Stefan Kühne ist gelernter Bankkaufmann und ehemaliger Filialleiter bei der Sparkasse und steht auch als Ansprechpartner und Berater zu Bankthemen zur Verfügung (z.B. Geldanlage, Baufinanzierung).

Eine Mitarbeiterin der Landessparkasse wird jeweils Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr im Finanzcenter anwesend sein. Darüber hinaus haben die Kunden die Möglichkeit, bei der



Die Berater im neuen Finanzcenter (von links): Bastian Wesche, Stefan Kühne, Nils Tegethoff, Manfred Wesche, Ditmar Treutler

Telefon-Filiale der BLSK ihre Fragen rund ums Konto klären zu lassen. (Von Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr unter 0531 – 487 30 10.)



**Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile**

Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

**24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32**

Mitarbeiter des Finanzcenters zu Gast beim Seniorenkreis

Die Bankfiliale vor Ort in der Südstadt ist besonders wichtig für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die der Weg in einen anderen Stadtteil sehr beschwerlich wäre. Christoph Ließ von der Braunschweiger Landessparkasse (BLSK) und Stefan Kühne von der Öffentlichen Versicherung waren deshalb vom Seniorenkreis eingeladen, das Finanzcenter vorzustellen und mögliche Berührungspunkte abzubauen.

Unter anderem wurde darüber informiert, dass die Ausstattung im SB-Bereich noch verbessert wird. Der zugesagte Stehtisch mit Kugelschreiber ist inzwischen im SB-Bereich der Sparkasse aufgestellt worden. Ein Briefkasten für Post und Überweisungen wurde ebenfalls installiert. Der Treppenaufgang soll noch mit einem Geländer versehen werden und es ist geplant, dass eine Rampe seitlich der Treppe angebracht wird.

Stefan Kühne und Christoph Ließ luden die Seniorinnen und Senioren ein, mit ihren Fragen jederzeit das Finanzcenter aufzusuchen.

Kiosk Retemeyerstraße wird weitergeführt

Nach einer Renovierungsphase vom 22.–28. August wird der Kiosk in der Retemeyerstraße am 29. August wieder eröffnet. Olaf Witzel, der über langjährige Erfahrung im Betrieb von Kiosken verfügt, will das Angebot erweitern. So wird es neben Getränken (mit und ohne Alkohol), Kaffee und Tee zum Mitnehmen geben sowie einen GLS Paketshop. Saisonale Aktionen runden das neue Angebot ab.

Im neuen Laden wird man alte Bekannte treffen, denn alle Mitarbeiterinnen wurden übernommen.

**Infostand und
Kommunalpolitische
Sprechstunde** (seit Jan. 2011)

SPD

Sprechen Sie mit Mitgliedern aus Partei, Bezirksrat und Rat der Stadt.

Zeit: Jeden 1. Samstag im Monat,
von 9.30 – 11.30 Uhr

Ort: Welfenplatz 17, vor dem Roxy

radio rauch
HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

**Welfenplatz - Braunschweig
Tel.: 0531/ 262 11 70**

**Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau**



*Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!*

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

CDU führt Klärung herbei

Anwohner sind für Gehwege zuständig

■ Wieder einmal ist der Zustand des öffentlichen Raumes Thema im Stadtbezirksrat gewesen. Diesmal war es die CDU, die Anstoß nahm an der Verkrautung von Heidehöhe, Dedekindstraße und anderen Stellen.

Gefragt wurde, wer für die Reinigung zuständig sei, wie oft gereinigt wird und wann dies durchgeführt wird.

Die Stadt verwies in Ihrer Antwort auf die Straßenreinigungssatzung. Dort ist festgelegt, dass Gehwege von den jeweiligen Anwohnern zu reinigen sind. Dazu gehört auch die Entfernung von Wildkräutern. Wenn die Reinigung der Fahrbahn nicht ALBA übertragen worden ist, sind die Anwohner auch für die Reinigung bis zur Fahrbahnmitte zuständig.

Die Informationen hierzu, sowie die vorgeschriebenen Intervalle der Reinigung, können



Die Heidehöhe mit hochschießendem Unkraut am Bürgersteig.

dem Straßenverzeichnis der Satzung entnommen werden. Die Satzung ist auf der Webseite der Stadt erhältlich. Wer kein Internet hat, der kann sich gerne an Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske wenden.

Die Stadtverwaltung wird den Hinweis der CDU zum Anlass nehmen, über ALBA die Anwohner der genannten Straßen mit einem Brief an Ihre Reinigungspflichten zu erinnern.

VOGES
WASSER WÄRME

- Badgestaltung
- Solar-Lüftung-Klima
- Heizungstechnik
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de
Notdienst:
0170 - 22 43 670

Grillfest der SPD im Stadtbezirk



■ Am 13. August hatten die Ortsvereine der SPD im Stadtbezirk zum jährlichen Grillfest eingeladen. Bei bestem Sommerwetter fanden zahlreiche Bürgerinnen und Bürger den Weg zum Festplatz an der Griegstraße. Die Band Mitleifkreises sorgte für den musikalischen Rahmen. Bei Grillgut und Bier verbrachten die Gäste einen entspannten Nachmittag und es wurden viele gute Gespräche geführt.

Uluca+Belzhaus
ELEKTROTECHNIK

PETER ehemals NOWAK

Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

DACHFA
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Bauwerksabdichtung**

**Braunschweig-Mascherode
Schreiberkamp 5**

**Mobil 0171/4715884
E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de**

Infostand der SPD Mascherode

■ Am 20. August führte der SPD-Ortsverein Mascherode einen Infostand an der Kreuzung Möncheweg - Alte Kirchstraße durch. Bei der Gelegenheit wurde auch Buch geführt, wieviele Bürgerinnen und Bürger die Kreuzung auf dem Weg zum Görge-Markt kreuzen. Dies waren von 9.30 - 12.00 Uhr immerhin 101 Leute.

43 Bürgerinnen und Bürger zeigten Interesse an dem Infostand und stellten Fragen zur Kommunalpolitik. Thema war dabei auch immer wieder eine verbesserte Querungsmöglichkeit des Kreuzungsbeereiches. Viele der Gesprächsteilnehmer wünschen sich zumindest einen Zebrastreifen.



Wir sind Ihr **Partner** für einen schnellen Kesseltausch!
Erneuern Sie mit uns Ihre Heizungsanlage!

Ihre Vorteile: ➔ Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch

➔ Langlebigkeit durch ausgereifte Brenntechnik

➔ Entlastung der Umwelt durch niedrige Emissionswerte



PLAGEMANN & SOHN GmbH

Neue Straße 1b
38170 Schöppenstedt

Technisches Büro
Am Hasengarten 17
38126 Braunschweig

☎ 05332 96060 www.plagemann.de

Heizung Lüftung Sanitär Elektro Netzwerktechnik

Mascherode

Besserer Schutz bei Starkregen

■ Die Ortsentwässerung von Mascherode führt immer wieder zu Aufregung. Bei sehr starken Regenergebnissen fließt das Wasser nicht mehr in die Gräben Richtung Stöckheim ab, sondern staut sich in der Kanalisation zurück. Teilweise kam es auch zu Überschwemmungen, weil die Kanäle einfach voll waren. In den Jahren 2002, 2013 und kürzlich in 2016 hatten viele Einwohner Mascherodes deshalb Schäden an ihren Häusern zu beklagen. Sofern Rückstausicherungen eingebaut waren, funktionierten diese wohl auch nicht immer zuverlässig.



Die zugewachsenen Gräben in der Mascheroder Feldmark verhindern den schadlosen Abfluss des Regenwasser aus dem Dorf nach Starkregen.

Die Stadt reagierte und führte umfangreiche Sanierungen an den Ableitungsgräben durch. Jedoch machte eine Verschärfung der Naturschutzgesetze aus dem Jahr 2015 diese Bemühungen zunichte: Seitdem dürfen die Gräben nur noch einmal im Jahr gemäht werden, und zwar nach dem 30. September. Dadurch war in der Zeit

der größten Regenereignisse (Mai bis Juli) auch der Bewuchs in den Gräben am höchsten. Bei Starkregen reißen die Pflanzen aus dem Grund und verstopfen die Gräben, mit dem bekannten Ergebnis.

Bereits 2015 war versucht worden, eine bessere Lösung zu finden, jedoch hat die Naturschutzbehörde auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften verwiesen. Kürzlich konnte jetzt bei einem Ortstermin mit Stadtentwässerung, Feldmarksinteressensschaft, Naturschutzbehörde und Bezirksbürgermeister eine Übereinkunft getroffen werden, die Besserung verspricht. Ab 2017 darf mit der Mahd der Gräben ab dem 15. Juni jeden Jahres begonnen werden, so dass diese in der Zeit der meisten Starkregenereignisse geräumt sind. Naturschutz ist wichtig, darf jedoch nicht zu Schäden bei den Anwohnern führen. *J. Meeske*

- Allgemeines Englisch
- Seniorenkurse
- Business English
- Firmenkurse
- Themenorientierte Workshops



S. Göttlicher
Zum Heseberg 1A, 38126 Braunschweig
E-Mail: info.englischlernen@gmx.de
Tel.: 0531-25739022 Mobil: 0157-71046690

50 Jahre „In den Springäckern“

Die Nachbarschaft der Springäckern in Mascherode haben nach fünf Jahren wieder ihr Straßenfest gefeiert.

Dieses Jahr stand ein großes Jubiläum an; 50 Jahre Ringstraße „In den Springäckern“.

Es war für Groß und Klein, für Jung und Alt, für alle etwas da: Kaffee und Kuchen, Bier- und



Cocktailstand (mit und ohne Alkohol), Hüpfburg, Popcorn aus der Schubkarre, Bratwurst und Steaks vom Grill, die Feuerwehr für die Kleinen und abends Livemusik...

Herr Nitzsche aus den Springäckern hat das Fest in einer schönen, lyrischen Form zusammen gefasst:

50 Jahre Springäckern

*Ich glaub', der Anruf hat genutzt,
denn Petrus hat die Sonn' geputzt.
Die strahlt nur so vor Freud' und Wonne
als echte Festtagsfeiersonne.*

*Und wieder kommen Klein und Groß
zum Festspielplatz, hier ist was los.
Es lockt der Kuchen, schäumt das Bier,
die Feuerwehr ist auch schon hier.*

*Bei Cocktail, Würstchen, Tombola,
für jeden ist da etwas da.
Nur mich ereilt ein kleiner Schreck:
Der Eintracht-Schal war vor mir weg!*

*Vereint saß man bis in die Nacht.
Das hat auch die Musik vollbracht.
Bei Blues, Gesang, Gitarrenlaut
hat mancher sich zum Tanz getraut.*

*Das waren viele schöne Stunden,
wo Nachbarn sich vereint gefunden.
Ein Hoch auf solche Nachbarschaft,
die Freude und Gemeinsinn schafft!*

*Den Helfern, Organisatoren
tönt Lob und Dank zu ihren Ohren.
Wir rühmen sie mit tausend Worten
und einem „Springfestackerorden“!*

Uschi und Frank Nitzsche

Über 125 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

www.Zum-Eichenwald.com



Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:



Küchenzeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Kleinkaliber-Schützenverein Mascherode

Schützenfest am 25. und 26. Juni 2016



■ Die neuen Majestäten präsentieren stolz die Scheiben, die am frühen Sonntagmorgen angenagelt werden sollten. Es sind v. l.: Volkskönigin Kerstin Musiol, Große Königin Doris Ociepka, Jugendkönig Jan-Felix Körner, Vogelkönig Helmut Ociepka, Großer König Andreas Wienbeck, Schülerkönig Nika Pulsch und Dorfkönigin Jutta Heinemann. Zuvor wurde Jerome Ociepka zum Kinderkönig gekürt.

Ergebnis des Dorfpokal-Schießens



■ Die Vertreter der Vereine nahmen während des Schützenballs am Samstag die begehrten Pokale in Empfang. Den Jugendpokal errang die Jugendfeuerwehr. *Fotos/Text: Kerstin Musiol*

KKS Mascherode im Internet
www.kks-mascherode.de

Platz	Mannschaft	Ergebnis
1.	Karnevalgesellschaft I	188 R.
2.	Kleingartenverein	187 R.
3.	Feuerwehr I	184 R.
4.	Turnverein I	178 R.
5.	Feld und Forst	178 R.
6.	Feuerwehr II	175 R.
7.	CDU	174 R.
8.	Turnverein II	172 R.
9.	Kulturkreis	171 R.
10.	Karnevalgesellschaft II	170 R.
11.	Wasserbrüder	170 R.
12.	SPD	167 R.
13.	Biker Union	163 R.
14.	Seniorenkreis	159 R.
15.	Siedlerbund	77 R.
Außer Konkurrenz	KKS - Damen	177 R.
	KKS - Herren	179 R.



■ Auch diese Trophäen wurden während der Schießwoche in geselligem Wettstreit errungen: Feldschlößchen-Scheibe und Lupi-Pokal Helmut Ociepka, No-Name-Pokal Sören Milbradt, Freundschaftspokal SG Lindenberg und Jugend-Bezirksbürgermeister-Pokal Ole Hagemann, AS-Pokal Claas Bittner, Stammtischscheibe und Damenteller Ingrid Emde und „Fabian“ Monika Fricke.



■ Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Christa Schmidt und Doris Ociepka durch Andreas Wienbeck und Rita Wörndel die Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenbundes.



■ Das „Mascheroder Schützenrad“ erkämpfte sich die Mannschaft der Straße „Am Kalkwerk“. Den zweiten Platz belegten die Bewohner aus „Jägersruh“ vor dem „Schmiedeweg“.



ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz

Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20 info@elektro-lotz.de Im Dorfe 12
 Fax 0 53 1. 69 38 35 www.elektro-lotz.de 38126 Braunschweig

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort. Bitte beachten Sie ihre Angebote.

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg
 Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
 Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de



Braunschweiger Triathlon am 7. August

■ Rund 550 Radfahrer sausten am Sonntag, den 7. August, auf ihrer 23 km-Strecke von Jägersruh nach Volzum und zurück auch über Mascherodes Straße. Der 14. Marathon des Braunschweiger Triathlon-Teams verlief zur allgemeinen Zufriedenheit ohne nennenswerte Beeinträchtigungen. Am Heidbergsee ging es zuerst zum Schwimmen über 750 Meter. Vier Gruppen waren am Start. Imposant war die lange Schlange der Teilnehmer im Wasser, während andere noch auf ihren Start warteten. Nach dem Radfahren galt es zum Abschluss einen 5 Kilometer-Lauf zu bewältigen.

Foto/Text: Wolfgang Sump

Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

- o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- o Yoga-Coach (YIU®)
- o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
- o Gesundheitsprävention in Unternehmen
- o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Aktuelle Kurse
 - jetzt auch vormittags -
 sowie Workshops
 und Termine
 finden Sie auf meiner
 Internet Seite

Aus dem Stadtbezirksrat

Deckenkonstruktionen der Sporthallen im Stadtbezirk sind sicher

■ Die Stadtverwaltung hat einige dramatische Vorfälle in Nordrhein-Westfalen zum Anlass genommen, die Befestigungen von Unterdecken in ihren Sporthallen zu überprüfen. Bei uns im Stadtbezirk wurden die Sporthalle Mascherode und die Hallen der Schulen überprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt, die eine Einschränkung der Nutzung erforderlich machen.

Mascherode

Radwegsanierung am Möncheweg

■ Die für dieses Jahr 2016 ursprünglich zugesagte Sanierung des Radweges am Möncheweg zwischen Engelsstraße und Alte Kirchstraße ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Hintergrund sind die ausgefallenen Gewerbesteuer-einnahmen der Volkswagen AG. Wir werden in unserem Bemühen aber nicht nachlassen und das Vorhaben erneut in die Haushaltsberatungen der nächsten Jahre einbringen, damit der Radweg zukünftig wieder sicher befahren werden kann.

Jürgen Meeske, Bezirksbürgermeister

Medizinische Fußpflege Wellness Massage

Renata Mancaj
Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 69 02 56
Mobil 01 71 / 9 63 23 97

Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr

Samstag-Termine nach Vereinbarung.
Hausbesuche möglich!

Ganz in Ihrer Nähe - in der Südstadt:

PRAXIS FÜR



KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinien 412 und 442 halten
fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad
sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.

Heidehöhe 12
Braunschweig - Südstadt
TELEFON (0531) 68 17 40

Wahlaufruf zur Kommunalwahl an alle Braunschweigerinnen und Braunschweiger

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht - für ein lebendiges, demokratisches und weltoffenes Braunschweig!

„Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger, der 11. September ist ein wichtiger Tag. An diesem Tag entscheiden Sie, wie der Stadtrat und die 19 Bezirksräte in den nächsten 5 Jahren zusammengesetzt sind. Wir möchten Sie herzlich darum bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.“

Begründung:

Lokalpolitik betrifft Jede und Jeden, denn hier vor Ort werden wichtige Weichen gestellt: Von der Kinderbetreuung bis zum Kulturangebot, von der Schulsanierung bis zum Stadtbahnausbau, vom Wohnungsbau bis zu Angeboten für Arbeitslose und sozial Schwache – Rats- und Bezirksratsmitglieder aller Parteien befassen sich mit vielen Themen.

Dabei brauchen alle Abgeordneten Ihre Unterstützung – nicht nur, aber auch am Wahltag! Reden Sie mit und mischen Sie sich ein – Ihre Stimme wird gehört. Nirgendwo sonst ist die Politik so nah bei den Menschen wie auf der kommunalen Ebene.

Unsere Demokratie lebt von Beteiligung! Wir finden uns nicht damit ab, dass immer weniger Menschen zur Wahl gehen. Nur wer sich einbringt, kann Einfluss auf die politische Diskussion und die politische Richtung nehmen. Dabei lassen wir uns von bewährten demokratischen Spielregeln leiten, sind in der Sache deutlich, aber dennoch kompromissbereit. In Braunschweig und in der Region Südniedersachsen bestehen gewachsene politische Strukturen, mit Netzwerken in viele Lebensbereiche hinein, die wir gemeinsam ausbauen wollen, zum Nutzen aller Menschen in unserer Region. Hierfür brauchen wir Ihre Unterstützung und aktive Mitarbeit.

Wir suchen und finden neue Wege der Beteiligung vor Ort. Bei allen wichtigen Braunschweiger Themen: Wir informieren Sie, wir beziehen Sie ein und nehmen Sie mit.

Dafür werben wir um Ihre Beteiligung an der

Wahl - fordern Sie uns, es geht um Ihre Stadt.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht - für ein lebendiges, demokratisches und weltoffenes Braunschweig!

ErstunterzeichnerInnen

Sebastian Ebel (Präsident Eintracht Braunschweig) Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Jürgen Hesselbach; (Präsident der TU Braunschweig) Uta Hirschler; (Pröpstin ev. luth. Landeskirche in Braunschweig) Michael Kleber (geschäftsf. Vorsitzender DGB Region SON) Joachim Klement (Generalintendant Staatstheater Braunschweig) Rainer Ottinger; (Vizepräsident Eintracht Braunschweig) Norbert Velten (Sprecher der Braunschweiger AG der Wohlfahrtsverbände/AGW)

Im Namen aller Unterzeichner/innen.

Braunschweig, 01.08.2016

SPD

Fahrdienst zur Kommunalwahl am 11. September 2016

► Sie wollen wählen gehen, sind aber schlecht zu Fuß? Da hilft der SPD-Fahrdienst, der Sie am Wahltag von 10 – 17 Uhr zu Ihrem Wahllokal bringt.

► Rufen Sie an! Voranmeldungen sind möglich unter Telefon:
05 31 – 4 80 98 21

► Am Wahltag erreichen Sie den SPD-Fahrdienst ab 9.00 Uhr.

Versprochen. Gehalten!

Zentrale Wahlversprechen der SPD zur Kommunalwahl 2011 wurden erfüllt.

Von Detlef Kühn,
Ratscherr der Stadt
Braunschweig

Wesentlich bei Wahlen aller Art sind Wahlversprechen und Wahlprogramme der Parteien. Vielfach verbreitet ist die Meinung, dass diese Versprechen ja eh nicht eingehalten werden und die Wähler oft für dumm verkauft werden. Nun, zumindest für die SPD in Braunschweig ist nachprüfbar, was 2011 versprochen wurde – und was aus diesen Versprechen geworden ist. Sehen Sie selbst:

Fünfte IGS

In Braunschweig gab es vor 2011 viel zu wenig Schulplätze in den vier integrierten Gesamtschulen. Initiativen für eine fünfte IGS wurden von der schwarz-gelben Einstimmigenmehrheit immer wieder abgelehnt. Daher versprochen wir, bei entsprechendem Wahlergebnis eine 5. IGS im Süden der Stadt einzurichten.



Schon in der ersten Sitzung des neuen Rates wurde der von der SPD gestellte Antrag auf Einrichtung dieser Schule von der neuen Ratsmehrheit beschlossen. Die fünfte IGS im Heidberg ist seit dem Schuljahr 2012/2013 in Betrieb und aus der Schullandschaft in Braunschweig nicht mehr wegzudenken.

Braunschweig-Pass

Nach Amtsantritt von Oberbürgermeister Dr. Hoffmann 2001 wurde von CDU und FDP der

Braunschweig-Pass abgeschafft, der insbesondere Mitbürgern, die auf Sozialleistungen angewiesen sind eine bessere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichte.

Nach der Kommunalwahl 2011 hat die neue Ratsmehrheit auf Initiative der SPD die Wiedereinführung des Braunschweig-Passes beschlossen. Er verbessert die Teilhabe am gesellschaftlichen



Wahlplakate mit eingelösten Versprechen der SPD aus dem Kommunalwahlkampf 2011.

Leben derjenigen, die aufgrund ihrer finanziellen Möglichkeiten nicht in der Lage sind, (Freizeit-) Angebote wahrzunehmen.

Verbraucherberatungsstelle

Unter Oberbürgermeister Hoffmann wurde die Verbraucherberatungsstelle von CDU und FDP wegen angeblich zu hoher Kosten wegrationalisiert. Auf unseren Antrag hin beschloss der Rat der Stadt mit seiner neuen Mehrheit nach 2011 wieder eine Verbraucherberatungsstelle in der Innenstadt einzurichten. Seit 2013 hat Braunschweig wieder eine Verbraucherberatungsstelle, die im Zeitalter von zum Beispiel unübersichtlichen Handyverträgen und Internetkäufen eine wertvolle Hilfe für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters bereithält.

Weitere wichtige Themen

Weitere Ziele wurden ebenfalls hartnäckig verfolgt und sind entweder umgesetzt worden, oder auf dem Weg zur Umsetzung, trotz der angespannten finanziellen Situation der Stadt.

- ▶ Die SPD hat sich massiv für den Krippenausbau in Braunschweig eingesetzt. Seit 2013 gibt es für 60 % aller ein- und zweijährigen Kinder einen Krippenplatz in Braunschweig. Der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz konnte damit erfolgreich umgesetzt werden.
- ▶ Ausbau der Ganztagsangebote, insbesondere an Grundschulen nach dem Braunschweiger Modell der offenen Ganztagschule (OGS)
- ▶ Errichtung der neuen Jugendherberge
- ▶ Ausbau von Kindertagesstätten zu Familienzentren
- ▶ Mehr Fachkräfte in sozialen Brennpunkten
- ▶ Ausbau und Sanierung von Sportstätten
- ▶ Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs und des Fahrradverkehrs
- ▶ Einrichtung des interkulturellen Zentrums „Haus der Kulturen“ im ehemaligen Nordbahnhof
- ▶ Errichtung eines neuen soziokulturellen Zentrums am Westbahnhof



Einladung: Vorstellung zur Kommunalwahl 2016

Die SPD lädt herzlich ein zu einem Gespräch mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl 2016. Zu den Gästen gehören unter anderen die Spitzenkandidaten Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und Ratscherr Matthias Disterheft

Zeit: Mittwoch, 7. Sept, 19 Uhr

Ort: Roxy, Saal West

- ▶ Startschuss für den Bau von 5.000 Wohnungen bis zum Jahr 2020
- ▶ Beschluss der Mietpreisbremse in Braunschweig

In der Politik ist es vor allem auch wichtig, dass man auf sich ändernde Bedingungen und neue Herausforderungen angemessen und vorausschauend reagiert. Braunschweig muss besonders die Veränderung der finanziellen Situation der Stadt durch den Ausfall von vielen Millionen an Gewerbesteuer durch die VW-Dieselskriege bewältigen. Hinzu kommt die neue Herausforderung als Kommune Flüchtlinge aufnehmen und unterbringen zu müssen.

In solchen Situationen helfen keine Wahlprogramme, sondern es gilt allgemein politische und ethische Überzeugungen immer wieder neu in praktische Politik umzusetzen. Als Sozialdemokraten orientieren wir uns dabei an den Grundsätzen Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

Blick zurück auf fünf Jahre Kommunalpolitik im Stadtbezirksrat

■ Kurz vor der Wahl ist auch immer eine gute Gelegenheit, Rückschau zu halten auf die Geschehnisse der letzten Wahlperiode. Die Stadtbezirkszeitung (SN MA) sprach dazu mit Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske. *SN-MA: Herr Bezirksbürgermeister, welche Themen standen in der vergangenen Wahlperiode im Vordergrund:*

Meeske: Der größte Themenkomplex, der im Bezirksrat Gegenstand war, hängt mit dem fortschreitenden Wachstum in unserem Stadtbezirk zusammen. In den letzten 15 Jahren sind etliche neue Bau- und Gewerbegebiete entstanden. Zur Zeit steht das Gelände der Heinrich-der-Löwe-Kaserne in den Startlöchern als Gewerbe- und Wohngebiet. Ein Gewerbegebiet im ehemaligen Ausbesserungswerk ist angedacht.

An allen diesen Vorhaben ist der Bezirksrat beteiligt, nimmt Stellung und bringt die Anliegen der Einwohner/innen zum Ausdruck.

SN-MA: Eigentlich eine schöne Sache. Aber ganz ohne Probleme geht das doch nicht?

Meeske: Hauptsächlich ging es dabei um den durch das Wachstum zunehmenden Verkehr, der sich vor allem an der Autobahnabfahrt Rautheim und an der Kreuzung Helmstedter Straße/Rautheimer Straße ballt.

Steter Tropfen hat hier den Stein gehöhlt: Nachdem der Bezirksrat jahrelang eine umfassende Untersuchung der Verkehrssituation gefordert hatte, hat die Stadtverwaltung das Problem jetzt auch erkannt, wie man an dem im Mai vorgestellten Gutachten erkennen konnte.

Mit den neuen Einwohner/innen stieg auch der Bedarf an Schulkindbetreuung. Obwohl hier



Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske tritt zur Wiederwahl an.

in den letzten Jahren stadtweit große Fortschritte erzielt worden sind, hinkt das Angebot immer noch dem Bedarf hinterher.

Aber auch nicht so zentrale Themen kamen mit den neuen Baugebieten auf die Tagesordnung, zum Beispiel die Diskussion über den Namen Roselies. Hieraus entsteht demnächst der ‚Garten der Erinnerung‘ und eine Partnerschaft mit dem Ort in Belgien, nach dem die Kaserne benannt worden war.

SN-MA: Welche Themen werden im Bezirksrat außerdem noch häufig behandelt?

Meeske: Die Sicherheit der Kinder auf dem Weg zur Schule ist wird im Bezirksrat immer wieder zum Thema. Hier konnten zwei wichtige Fortschritte erzielt werden: Der Neue Kreisel an der Bunsenstraße ermöglicht es den Kindern aus dem Roseliesgebiet, sicher zur Grundschule zu gelangen. Die neuen Straßenmarkierungen auf der Stöckheimstraße in Mascherode vergrößern die Sicherheit der Schulkinder, die dort auf den Bus warten.

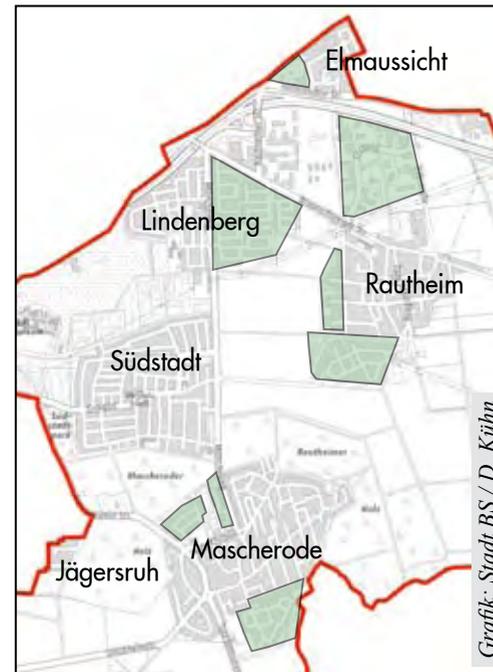
Ein anderes Dauerthema ist die Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum. Das Straßenbegleitgrün wird leider nicht so gepflegt wie der eigene Vorgarten und sieht dann entsprechend ‚wild‘

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, E-Mail: meeske.j@web.de

Ihr Jürgen Meeske



Was sind wir groß geworden. Die Grafik zeigt in Grün die seit ca. 2000 hinzugekommenen Wohn- und Gewerbegebiete im Stadtbezirk.

aus. Zum Beispiel könnte der Lindenbergplatz als zentrale Fläche öfter entkrautet werden.

Ein ständiger Kampf ist die Aufrechterhaltung der Nahversorgung. In dieser Wahlperiode ist es gelungen, die völlige Schließung der Nord/LB am Welfenplatz zu verhindern. Dies hat eine Menge Gespräche und Aktionen erfordert. Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die mich dabei unterstützt haben.

SN-MA: Welche Ereignisse bleiben Ihnen aus der letzte Wahlperiode besonders in Erinnerung?

Meeske: Die Idee, zwischen Mascherode und Salzdahlum Windkraftanlagen zu errichten, sorgte für Aufregung bei vielen Mascherödnern. Auch im Bezirksrat wurde kontrovers diskutiert. Das Thema erledigte sich aber wieder von selbst, als das Vorhaben verworfen wurde.

Die Einführung der gelben Tonne im Jahr 2014 hat sich als großer Erfolg herausgestellt. Nicht nur ist die Menge der gesammelten Wertstoffe deutlich gestiegen, auch die Verschmutzungen an den Containerstationen haben sich deutlich reduziert. Dies war für viele Einwohner/innen ein großes Ärgernis und hat den Bezirksrat in praktisch jeder Sitzung beschäftigt.

Erinnernswert ist auch die Demonstration von Rechtsradikalen auf dem Welfenplatz im Jahre 2013. Groß war die Empörung bei allen Parteien im Bezirksrat, nachdem die Verwaltung die Demo aus der Stadt vor das Roxy verlegt hatte. So etwas darf nicht wieder vorkommen.

Zum Ende der Wahlperiode erreichte dann die Flüchtlingskrise auch unseren eher beschaulichen Stadtbezirk. Die Wellen schlugen hoch, als die Sporthalle der Grundschule Lindenberg auf ihre Tauglichkeit als Notunterkunft überprüft wurde. Im weiteren Verlauf wurde dann bei Rautheim eine Flüchtlingsunterkunft geplant. Beides wurde jedoch nicht zur Realität, aber wir hätten das auch gestemmt.

Am meisten zu leiden hatte dabei der BC72, der nicht mehr in der Naumburghalle trainieren kann, weil diese zur Erstunterkunft geworden ist. Die Stadtverwaltung war gegenüber den Boxern zunächst nicht so hilfreich, aber mit Unterstützung des Oberbürgermeisters konnte ich die richtigen Anstöße geben, damit eine erträgliche Lösung erreicht wurde. Ich freue mich, dass voraussichtlich nach den Herbstferien die Turnhalle Naumburgstraße dem BC72 wieder für den regelmäßigen Sportbetrieb zur Verfügung stehen wird.

SN-MA: Welches Fazit ziehen Sie nach Ihrer ersten Amtszeit?

Meeske: Natürlich kann nicht jeder Wunsch erfüllt werden. Aber man merkt, dass etwas bewegt werden kann, wenn ein Thema mit Sachverstand und Hartnäckigkeit verfolgt wird. Ein Dankeschön an alle im Bezirksrat und außerhalb, die Ihre Freizeit opfern, um etwas für Ihren Stadtteil zu tun. Ohne sie ginge es nicht. Ich würde mich freuen, das Amt auch nach der nächsten Wahl auszuüben.

Kandidatengespräch

Die Stadtbezirkszeitung im Gespräch mit Hans-Jürgen Voß, der für die SPD im Stadtbezirksrat kandidiert.

■ *Stadtbezirkszeitung "Südnachrichten - Mascherode Aktuell" (SN-MA): Herr Dr. Voß, können Sie bitte zu Anfang etwas über sich persönlich sagen?*

Hans-Jürgen Voß (HJV): Vor fast 40 Jahren bin ich von Hamburg nach Braunschweig gezogen um an der TU Braunschweig Elektrotechnik zu studieren. Und Braunschweig ist nun meine Heimatstadt geworden, nicht zuletzt wegen meiner Frau, die ich hier während des Studiums kennengelernt habe. Seit 1992 wohnen wir in Rautheim und fühlen uns sehr wohl.

SN-MA: Und haben Sie auch Kinder?

HJV: Ja, drei Kinder und einen Enkel. Die Kinder sind schon aus dem Haus. Trotzdem ist immer was los und es gibt auch viel Grund zur Freude. (lacht) *SN-MA: Doch nun zur Politik, Sie sind erst vor 1 1/2 Jahren in die SPD eingetreten, wie kam es dazu?*

HJV: Ich bin schon immer politisch interessiert und auch bei einzelnen Themen aktiv gewesen. Letztlich waren es die Ereignisse vor zwei Jahren, die mich zum Eintritt bewegt haben: Das Auftreten der Bragida in Braunschweig, Parteien, die eher die Spaltung und nicht die Integration als Ziel haben und auch die Weltpolitik wie die Krim, die Türkei oder das Flüchtlingsthema.

SN-MA: Und wieso gerade die SPD?

HJV: Aus meiner Sicht können die aktuellen Probleme nur durch Solidarität und Integrationsfähigkeit gelöst werden. Mir fällt kein Bereich ein, wo Probleme durch Konfrontation gelöst wurden. Die SPD hat in ihrer langen Geschichte bewiesen, dass sie es kann. Und ich meine, dass die SPD es am



Hans-Jürgen Voß aus Rautheim kandidiert für den Stadtbezirksrat auf Platz 2 der SPD.

Besten von allen Parteien kann. *SN-MA: Nun kandidieren Sie für den Bezirksrat, also ein ganz anderer Bereich.*

HJV: Das ist richtig. Ich habe aber in meinem Ortsverein Rautheim sehr schnell gelernt, dass große Ziele nicht zu erreichen sind, wenn man vor Ort keine Basis hat. Und man darf ja nicht vergessen, dass im Stadtbezirksrat viele Dinge des täglichen Alltags beeinflusst werden. Wenn es uns hier gut geht, dann ist es auch die Basis anderen zu helfen und auf anderen Ebenen mitzuwirken.

SN-MA: Wenn Sie gewählt werden, dann wird für Sie Vieles neu sein. Fühlen Sie sich denn fit für diese Aufgabe?

HJV: Das war die erste Frage, die ich schon selbst bei der Kandidatenaufstellung an meine Parteifreunde gestellt habe. Die Mitglieder des Ortsvereins Rautheim haben meine Zweifel sehr schnell beseitigt. Alle haben mir ihre Unterstützung zugesagt und auch das Vertrauen ausgesprochen. In dem Ortsverein ist zudem viel Erfahrung und Wissen vorhanden.

SN-MA: Nun kandidieren Sie nicht nur für Rautheim, sondern für den Stadtbezirk.

HJV: Und genauso sehe ich auch unser Wirken im Bezirksrat. Nur wenn wir sehr eng zusammenarbeiten, dann werden wir das Gewicht haben, das Beste für unseren Stadtbezirk herauszuholen. Deswegen heißt es auch hier, eng zusammen zu arbeiten. Und jetzt wird die Liste lang, die man dann nennen kann: Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, Ilona Kaula mit ihrer umfangreichen

Erfahrung. Detlef Kühn als Ratscherr für unseren Bereich und und und.

SN-NA: Ist die politische Arbeit so wie Sie sie erwartet haben?

HJV: In weiten Bereichen schon. Aber ich hätte nicht gedacht, wie professionell die Abläufe in der SPD sind. An erster Stelle ist der Informationsfluss von allen Ebenen zu nennen. Was mich persönlich begeistert ist aber auch die Durchlässigkeit „nach oben“. Wenn man möchte, kann man auch ohne Mandat z.B. bei Parteitagen oder auch Programmkonferenzen dabei sein. Ich selbst habe auch schon daran teilgenommen und es ist für mich eine Bereicherung. Zusätzlich gibt es auch hin und wieder bundesweite Diskussionsrunden über das Internet, auch das finde ich sagenhaft gut.

SN-MA: Welche politischen Ziele sind Ihnen besonders wichtig?

HJV: Grundsätzlich stehe ich insgesamt hinter den Zielen, über die wir auch in unseren Info-Broschüren informieren. Schließlich haben wir es gemein-

sam mit allen Ortsvereinen des Bezirks erarbeitet. Ein für mich besonderes Thema ist aber der Verkehr. An oberster Stelle steht für mich das Thema Sicherheit, wobei dieses aufgrund der geringen Knautschzone für Fußgänger und Radfahrer besonders wichtig ist. Und ganz dicht dahinter ist für mich der ökologische Aspekt, womit wir auch einen attraktiven Öffentlichen Personennahverkehr benötigen. Und daran schließt sich die Erwartung an, dass dann die, die mit dem Auto fahren müssen es auch können und nicht im Stau stehen.

SN-MA: Und nun zu unseren letzten Frage, was wünschen Sie sich für die Wahl?

HJV: An erster Stelle steht für mich eine hohe Wahlbeteiligung. Und wenn ich noch einen Wunsch hätte: Bei der letzten Wahl konnte ein Sitz im Stadtbezirksrat mangels Kandidaten nicht besetzt werden. Das passiert natürlich nicht wenn man die SPD wählt – wir haben ausreichend geeignete und kompetente Kandidatinnen und Kandidaten. (schmunzelt)

**Für unsere Löwenstadt.
Souverän und krisenfest.**

#BSbewegen www.spd-braunschweig.de

BRAUNSCHWEIG BEWEGEN. SPD

Kandidatengespräch

Die Stadtbezirkszeitung im Gespräch mit Ilona Kaula, die für die SPD im Stadtbezirksrat und für den Rat der Stadt kandidiert.

■ *Stadtbezirkszeitung "Südnachrichten - Mascherode Aktuell" (SN-MA): Frau Kaula, gibt es ein Ereignis dass Ihr Interesse an der Politik geweckt hat?*

Ilona Kaula (IK): Im Elternhaus wurde viel diskutiert, allerdings mit einer konservativ geprägten Haltung. Aus Protest dagegen habe ich begonnen, mich für die Sozialdemokratie zu interessieren.

SN-MA: Gab es ein Ereignis, dass Ihre Einstellung nachhaltig geprägt hat?

IK: Ja, der Sozialdemokrat und Bundeskanzler Willy Brandt war und ist mein Vorbild. Besonders

seine Ostpolitik, die eine Umkehrung in der Haltung des damaligen Westdeutschlands im Hinblick auf den „kalten Krieg“ gegenüber den Ostblockländern bedeutete – der „berühmte Kniefall von Warschau 1970“ – und sein Lebensmotto „Mehr Demokratie wagen“ haben mich und meine Haltung dauerhaft beeinflusst.

SN-MA: Wie sind Sie zur Kommunalpolitik gekommen?

IK: Ich halte die Gesamtschule für eine zukunftsweisende Schulform. In den Achtziger Jahren gab es nur die IGS in der Weststadt. Die Braunschweiger Sozialdemokraten haben sich für die Errichtung weiterer Gesamtschulen engagiert. Das war der entscheidende Auslöser, vor über 25 Jahren in die Partei einzutreten und mich aktiv zu engagieren.

SN-MA: Wie genau sieht dieses Engagement aus?

IK: Über 15 Jahre habe ich mich im Stadtelternrat eingebracht. Dem Stadtbezirksrat Viewegsgarten-



Ilona Kaula (SPD) aus der Südstadt kandidiert für den Stadtbezirksrat auf Platz 3 und für den Rat der Stadt auf Platz 4.

Bebelhof habe ich über 20 Jahre angehört, davon die letzten vier Jahre als Bezirksbürgermeisterin; bis zu meinem Umzug in die Südstadt im letzten Jahr.

SN-MA: Sind Sie berufstätig?

IK: Als gelernte Bankkauffrau und Sozialpädagogin leite ich in unserer Nachbarstadt Wolfenbüttel seit 15 Jahren eine soziale Beratungsstelle der AWO. Außerdem bin ich dort stv. Betriebsratsvorsitzende.

SN-MA: Und die Familie?

IK: Mein Mann und ich haben zusammen fünf erwachsene Kinder und zwei Enkel.

SN-MA: Für welche Ziele wollen Sie sich einsetzen?

IK: Die Kandidatur für den Rat der Stadt und den Bezirksrat beinhalten durchaus gemeinsame Ziele:

- mehr Kinderkrippen- und Kindergartenplätze in den Wohnvierteln nach Bedarf;
- frühzeitige Bürgerinformation und -beteiligung;
- die Einrichtung weiterer Treffpunkte für Jugendliche/ Quartierstreffpunkte für Alle;
- allgemein die Verbesserung der Radwegesituation, insbesondere am Möncheweg und in Mascherode;
- Einsatz der Finanzen unserer Stadt mit Augenmaß

SN-MA: Gibt es einen Leitgedanken, an dem Sie sich orientieren?

IK: Alle Menschen sind gleich. Nur ihre Einstellungen zueinander unterscheiden sie.

Weitere Informationen zur Kommunalwahl

■ Die SPD hat wie vor jeder Wahl Informationen über Programme und Kandidat/innen zusammengestellt, damit die Wählerinnen und Wähler sich informieren können.

Für den Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode wurde ein Flyer erstellt, der dieser Zeitung beiliegt. Er ist auch zu finden auf der Webseite www.spd-bs-suedstadt.de

Das Programm der SPD für den Rat der Stadt Braunschweig ist auf der Webseite:

www.braunschweig-bewegen.de

Hintergrundinformationen zum Wahlablauf und wie gewählt wird sind auf der Webseite der Stadt Braunschweig, www.braunschweig.de, zu finden.

Alle diese Informationen sind auch an den Infoständen der SPD erhältlich, die an den Samstagen vor der Wahl in den Ortsteilen stattfinden.

Mascherode

Baumscheibe gereinigt



Foto: H. Habekost

■ Die Wasserbrüder und Mitglieder der ev. Männerrunde haben das Unkraut entfernt und die Baumscheibe der Lutherlinde in Mascherode mit Findlingen belegt. Somit entstand eine "eiszeitliche Baumscheibe" – mit Grüßen aus Schweden.

Trage ich Farbe spazieren oder trägt die Farbe mich?

JAFRA
freedom to be you

Ruth Fuhrmann

- Fachkosmetikerin
- Fußpflege
- Farb- & Stilberatung

In den Springäckern 1
38126 Braunschweig

Fon: 0531 2621681

Mobil: 0171 1758573

E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de

www.kosmetikexpress.de



Auch Hausbesuche

Reisebüro
Ihr Reisespezialist am Welfenplatz



Jetzt Mein Urlaub buchen
0531 2624670

Welfenplatz 11 info@welfenplatzreisen.com
38126 Braunschweig www.welfenplatzreisen.com

BRÜCK GmbH
Sanitär · Klempnerei · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

AUTO-CENTER LINDENBERG

Inh. Frank Schmitz Möncheweg 42 38126 Braunschweig
Tel. 63567 Fax 26 22 668

Service rund ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Sa 9.00 bis 13.00
Uhr

- *** 3x die Woche TÜV im Hause
- *** AU
- *** Reifenservice /Reifeneinlagerung
- *** Inspektion
- *** Ölwechsel
- *** Klimaanlage Service
- *** Computer Achsvermessung
- *** Werkstattersatzwagen
- *** Moderne Fehlerauslese
- *** Autoanhänger - Verkauf - Vermietung
- *** Unfall-Instandsetzung mit Richtbank
- *** Standheizungen
- *** Bremsen - Kupplung - Stoßdämpfer - Motor - Instandsetzung
- *** **Sofortdienst** für Kleinreparaturen, AU oder Eiliges

jetzt auch mit
GLS-Paketshop

Familienfest der Siedlergemeinschaft Südstadt



Start zum Luftballonwettbewerb: die drei am weitesten fliegenden Ballone werden prämiert. Die Gewinner werden auf dem Volks- und Schützenfest beim Schützenfrühstück am 11. September bekanntgegeben.

■ Ganz anders als beim Familienfest der Siedlergemeinschaft im Juli 2015, als uns das Orkantief „Siegfried“ zu einem abrupten Abbruch des Festes zwang, hatten wir diesmal ein tolles, hochsommerliches Sonntagswetter.

Das Ziel der Siedlergemeinschaft (SGM), mit dem Familienfest ein WIR-Gefühl der Gemeinschaft in der Südstadt zu festigen, wurde zur vollsten Zufriedenheit erreicht.

Jung und Alt – mit der Familie, Kindern, Freunden und Nachbarn – hatten einen schönen Nachmittag verbracht. Vor allem die Kinder hatten ihren Spaß. Sie konnten sportlich auf der Rollenrutsche und der Hüpfburg sein, sich lustige Gesichter schminken lassen, große Seifenblasen fliegen lassen, das Glücksrad drehen, „Wasser Marsch“ mit der Mascheroder Feuerwehr und eine Karte für den Luftballonwettbewerb starten. Ein Highlight für die etwas größeren Kinder war der Ritt auf einem Pferd oder einem Pony.

Ein reichhaltiges Kuchenbuffet wartete auf die Kaffeegäste und es gab kostenlos eine Waffel

oder ein Eis für die Kinder. Vom Grillteam wurde eine leckere Bratwurst oder eine Krakauer gegrillt. Für die Erwachsenen gab ein kühles „Helles“ vom sehenswerten Wolters-Bierwagen, der von der Firma Edeka Görge bewirtschaftet wurde. Den Abschluss des Familienfestes krönte der Ballonwettbewerb.

Dieses Fest zu veranstalten gelingt nur im Team –mit großem Engagement und Kreativität wurde dieses für den Gemeinsinn so wichtige Familienfest ehrenamtlich organisiert. Der besondere Dank gilt allen Helfern der Siedlergemeinschaft und den Helfern vom Deutschen Roten Kreuz, die zum Glück niemanden verarzten mußten.

Alles in allem, ein gelungenes Familienfest der Siedlergemeinschaft Südstadt, das auf eine neue Auflage in 2017 bei schönem Sommerwetter und einem ebenso reichhaltigen Angebot wartet. Die SGM Südstadt lädt schon heute zu unserem nächsten Familienfest 2017 ein.

Fritz Molnar für die Siedlergemeinschaft



Foto/Text: W. Sump

■ Die Lions Stiftung Braunschweig spendete dem TV Mascherode einen Satz neuer Hürden für die jugendlichen Leichtathleten. Auf dem Bild sehen wir den Zusammenbau der neuen Geräte vor ihrem ersten Einsatz. Mit dabei sind zwei Mitglieder der Lions. Leider ist der Initiator der Spende, Heinrich Nicolaisen, wenige Tage vor der Übergabe verstorben.

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten

(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 19.30 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)

■ Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

www.juze-rautheim.de

Terminvorschau

Stadtbezirk

- ▶ **30. August**, Stadtbezirksratssitzung, Bürgersaal Mascherode, 19.30 Uhr
- ▶ **08. November**, Konstituierung des Stadtbezirksrates um 19.30 Uhr, Ort offen

Südstadt

- ▶ **6. November**, Laternenumzug mit Musik, Start Welfenplatz (Siedlergemeinschaft)
- ▶ **4. Dezember**, Weihnachtsmarkt auf dem Welfenplatz

Rautheim

- ▶ **3.-4. September**, Oktoberfest am Sportplatz

Mascherode

- ▶ **14. Oktober**, Traditionsbaum-Abbau mit Lampionbegleitung
- ▶ **26. November**, Adventsauffakt um die Lutherlinde

Lindenbergsiedlung

- ▶ **27. November**, Weihnachtsbaumerstbeleuchtung auf dem Lindenbergplatz

Das Schadstoffmobil kommt!

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- ▶ **Donnerstag**, 13:30 - 15:30 Uhr:
15. Sept., 20. Okt., 10. Nov., 01. Dez.
Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)

Für Sie vor Ort...

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

Schmidt's Haus- und Gartenservice
Inhaber: Peter Schmidt
Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig
Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0176-38 18 53 63
info@schmidtshausundgarten.de
www.schmidtshausundgarten.de

J. Strümpfler

Rollläden, Markisen,
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium
und Wintergärten.

Tel.: 0531-3029449 * Mobil 0170-8171957
www.struempfler.de

Lichtparcours auf der Oker mit der Siedlergemeinschaft der Südstadt

■ Am 11. Juni 2016 wurde der vierte Braunschweiger Lichtparcours eröffnet. Nach drei großen Erfolgen in den Jahren 2000, 2004 und 2010 gab es jetzt eine Neuauflage. Rund um den Okerumflutgraben werden 15 neu entwickelte Arbeiten renommierter Künstler/innen gezeigt. Überlegungen zum Wandel der natürlichen Lichtverhältnisse bilden dabei wichtige Bezugspunkte. Zu Wasser, zu Land, zu Fuß oder auf dem Fahrrad wird die Möglichkeit geboten, die Lichtkunstwerke, zu unterschiedlichen Tageszeiten immer wieder zu entdecken.

Dieses Highlight konnte sich die Siedlergemeinschaft natürlich nicht entgehen lassen und macht sich am Freitag, den 5. August um 20:30 Uhr zu einer geführten Bootstour zum Lichtparcours auf der Oker in wetterfester Kleidung auf den Weg. Grüne Uferanlagen und glitzerndes Wasser trafen auf funkelnde Lichtkunst. Die Installation „FLASHBACK“ der Künstlerin Danica Dakic‘ im Bürgerpark an der 1962 erbauten Drachenbrücke im Bürgerpark erinnert durch die in ihrer Spiegelung im Wasser an die einfache Zeichnung eines Auges. Die nur kurz erstrahlenden und sich im



Die Installation „Flashback“ im Bürgerpark

Wassernebel fangenden Lichtstrahlen lassen den Eindruck einer Iris innerhalb des „Brückenauges“ aufscheinen. Die Künstlerin Danica Dakic‘, geb. 1962 in Sarajevo, stellte ihre Installationen und Performances in Paris, Wien, Barcelona, Herzogowina und jetzt in Braunschweig vor.

Nicht minder interessant sind natürlich auch die anderen 14 Kunstwerke international bekannter Künstler. Diese Kunstwerke sind 24 Stunden bis zum 22. September zu besichtigen sind.

Der nächste Lichtparcours in Braunschweig ist voraussichtlich zum 25-jährigen Jubiläum im Jahr 2025 geplant. *F. Molnar, SGM Südstadt*



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!

Klaus Schlolaut DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



38162 Cremlingen
Im Rübenkamp 2
Telefon: (0 53 06) 43 70
Telefax: (0 53 06) 54 59

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de - www.dach-schlolaut.de

Dritte Sanddorn-Folge im Roxy gelaufen

von Dirk Rühmann

■ Es ist fast schon zur Tradition geworden, dass der Braunschweiger "Tatort", der allerdings "Sanddorn" heißt, im Roxy gezeigt wird. Am 3. August lief dort auf großer Leinwand die dritte Folge mit dem Titel "Das Haus an der Wabe". Die Besucherreihen im Roxy waren diesmal allerdings nicht so stark besetzt wie bei den beiden Folgen davor, die 2015 liefen. Das mag auch daran gelegen haben, dass diese Folge bereits im Mai im Kino von Königslutter vor ausverkauftem Saal Premiere feierte. In der Zeit vom 7. bis 13. November wird sie im Rahmen des Braunschweiger Filmfestes noch einmal im C1 öffentlich vorgeführt werden. Dort wird dann außerdem die vierte Folge "Naomi" Premiere feiern. Im Oktober laufen die Dreharbeiten zur fünften Folge "Kontrollverlust" an.

"Sanddorn" ist eine Braunschweig-Krimiserie mit Laienschauspielern und echten Schauspielern. Der 26-jährige Braunschweiger Jonas Jarecki setzt die Storys als Regisseur und Kameramann ins Bild. Die einzelnen Folgen sind circa 45 Minuten lang. Vor heimischer Kulisse löst ein Team aus inzwischen vier Kommissaren spannende Mordfälle. Deshalb darf man gespannt sein, wenn irgendwann nach der Kinopremiere die vierte Folge von "Sanddorn" wieder im Roxy laufen wird.

11. Oktober 2016

Blutspende in Mascherode

Bei dieser Blutspende können Sie gleich doppelt helfen:

- Ihr Blut kann Leben in Deutschland retten
- und weil wir Lebensmittel für das Blutspende-Catering von namhaften Firmen aus Braunschweig gespendet bekommen, kann das gesparte Geld an die DIANA E. DAVIES Kinderprojekte in Liberia geschickt werden.

Die Betreuung erfolgt durch MitarbeiterInnen von PROJEKT FÜR LIBERIA, die ehrenamtlich beim Deutschen Roten Kreuz tätig sind. Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Sie!

Informationen: <https://www.liberia-projekte.de>

Dienstag, 11. Oktober von 16-20 Uhr
Bürgerhaus Mascherode
Salzdahlumer Straße 312



Das Foto zeigt Schülerinnen der Diana E. Davies-Schule in Brewerville.

Foto/Text: Gabie Skusa-Krempeć

Fliesen-Bosse

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37
 38126 Braunschweig
 Tel. 0531 13342
 Mobil 0172 4186586
 Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Die Handwerker für Holz und Metall.



Vorlingskamp 8
 38126 Braunschweig Rautheim-Nord

Zur Friedenseiche
 Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen
 (kalte & warme Platten)
 Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
 täglich Mittagstisch
 Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim
 Schillerstraße 4
 Tel. 05 31 / 6 39 77
 Fax 05 31 / 8 66 70 62

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

Wir informieren ...

Halitosis - Mundgeruch

Im Gegensatz zu vorübergehendem Mundgeruch, der beispielsweise durch Nahrung, Nikotin, Alkohol oder ähnliches verursacht wird, entsteht der ständige Mundgeruch durch vermehrte Bakterienansammlungen. Diese können in einer unzureichenden Mundhygiene, zu geringem Speichelfluss, zu wenig Flüssigkeitsaufnahme oder gar durch Erkrankungen der Mandeln, der Luftwege, des Verdauungstraktes etc. hervorgerufen werden.

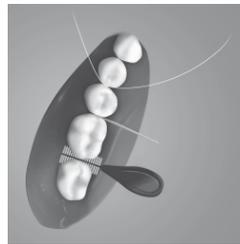
Tipps gegen Mundgeruch:

- mindestens 2 x täglich gründlich die Zähne putzen (die Zahnbürste sollte immer in einem guten Zustand sein und rechtzeitig erneuert werden)
- auch die Zunge, vor allem im hinteren Bereich mit der Zahnbürste oder mit einer speziellen Zungenbürste (in Apotheke oder Drogerie erhältlich) reinigen
- die Zahnzwischenräume täglich gründlich mit Zahnseide oder einer Interdentalbürste reinigen
- nach dem Zähneputzen können zusätzlich spezielle Mundspüllösungen gegen Mundgeruch angewendet werden
- genug Wasser trinken, zuckerfreies Kaugummi kauen



Empfohlene Mundhygieneartikel:

Zahnbürste
Zungenreiniger
Zahnseide
Interdentalbürsten



Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir freuen uns auf Sie ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

Heidberger Tennis-Club (HTC) e.V.

Teilnehmerrekord beim achten Tennis-Ferien-Camp 35 begeisterte Kinder und Jugendliche griffen zum Schläger



Foto: HTC

Die Begeisterung am Tennissport und das gemeinsame Zusammensein standen im Vordergrund des dreitägigen Tennis-Ferien-Camps des Heidberger Tennis-Clubs. Mit 35 Teilnehmern zwischen sechs und 16 Jahren stellte das achte Camp einen neuen Teilnehmerrekord auf.

Von 9 bis 14 Uhr standen für die Kinder und Jugendlichen neben Schlagtechnik auch Koordination und Konditionseinheiten auf dem Programm. Am ersten Tag ging es nach einem gemeinsamen Mittagessen ins Freibad. Ein Kinobesuch rundete den zweiten Trainingstag ab. Am letzten Tag legten die Teilnehmer ihre ganze Energie noch einmal in das Training, um gut vorbereitet in das traditionelle Anschlussturnier zu gehen. Aufgeteilt

in verschiedene Leistungsgruppen nutzten die jungen Tennis-Fans die letzte Chance, um noch Punkte für den Camp-Sieg zu sammeln.

Der zehnjährige Cedric Bode konnte sich über den Tenniscamp-Wanderpokal freuen, den er im nächsten Jahr verteidigen will. In die Bewertung flossen neben der Disziplin Tennis auch Punkte wie Fairness, Benehmen und Fleiß ein. Mit dem Tennis-Camp fördert der Heidberger Tennis-Club den Zusammenhalt der jüngsten Mitglieder untereinander. Auch im nächsten Jahr findet in den Ferien ein Sommercamp statt.

Weitere Informationen zum HTC erhalten Interessierte unter www.htc-braunschweig.de

selbstständige Steuerfachangestellte und zertierte Existenzgründungsberaterin



InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg
Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 129 34 32
i.vonau@gmx.de • <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

SV Lindenberg - wir machen das



Musical Aladdin in Hamburg

Es war wieder schön...

... unsere Musicalfahrt zu Aladdin nach Hamburg am 5.6.2016

■ Pünktlich gegen 8:40 Uhr traf der Reisebus der Firma Schmidt an der Bushaltestelle am Möncheweg ein, um die 17 Musical Fans des SV Lindenberg für die Tagestour abzuholen.

Mit einem schönen Picknick an Bord starteten wir dann gemütlich Richtung Hamburg.

In Hamburg angekommen, verbrachten wir unsere Mittagspause bei Fischbrötchen und Sonnenschein auf den Landungsbrücken und genossen den Ausblick auf den Hafen bis wir von unserem netten Busfahrer zur Neuen Flora gefahren

wurden. Das Musical selbst war wundervoll und bezauberte uns mit schönen bunten Kostümen und einem tollen effektvollen Bühnenbild. Da einige von uns den Disney Zeichentrickfilm kannten, wurde auch fleißig mitgesungen.

Am späten Nachmittag begrüßte uns nach der Vorstellung ein Regenguss, welcher uns aber die gute Laune nicht verderb und uns bei der Heimreise nicht weiter störte.

Ein gelungener Tag, bis zur nächsten Fahrt!

Nadine Walouch



Görge
Die Frischmärkte



WIR SIND **FRISCH**
REGIONAL GUT

Süd - Apotheke
Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de

Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr



Hast Du mit Deinen Eltern schon
mal über den Tod gesprochen?

Sprechen Sie rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée

Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Sonntag, 23. Oktober 2016, 15.30 Uhr

Drehorgelkonzert im Roten Saal

■ Aus Anlaß der Ausübung des Hobbys von 25 Jahre Drehorgelmusik veranstalten die Mascheroder Drehorgelmusikanten ein weiteres Drehorgelkonzert.

Da auch die nächste Generation, Tochter Frauke mit Partner Armin und Sohn Carsten, erfolgreich Veranstaltungen mit den Eltern Gitli-Ingrid und Manfred Glaß durchführten und schon im ersten Quartal die Besucher bei Konzerten in fünf verschiedenen Kirchen zwischen Harz und Heide begeistern konnten, soll nun wiederum ein Konzert mit dem Mascheroder Familien Drehorgel-Orchester im Roten Saal des Braunschweiger Residenzschlosses durchgeführt werden.



Foto: Anna Boos

2016 ist eine Anhäufung von Komponisten Gedenkjahren, so das in diesem Konzert die Musik der Komponisten Josef Fucik, Victor Holländer, Paul Lincke, Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo Rossini, Eduard Strauss, Franz von Suppe, Antonio Vivaldi und Carl Zeller erklingen wird.

Ohrwürmer wie der Einzug der Gladiatoren, Berliner Luft, Clarinettenkonzert KV 622 und Musik aus der Zauberflöte, Arien aus dem Barbier von Sevilla, Leichte Cavallerie, Il Gardelino-der Distelfink sowie das Konzert für zwei Trompeten und Melodien aus dem Vogelhändler.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden zur Kostendeckung sind erwünscht.

Manfred Glaß



Foto: M. Glaß

Die fachgerechte Elektroanlage von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Hopfengarten 20 · 38102 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen

ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS

Südstadt Rock Open Air, Abschiede und Neuanfänge

■ Vor den vergangenen Sommerferien standen beim Roxy zwei große Jubiläumsfeiern und der Abschied vom langjährigen Kollegen Florian Bachmann auf der Agenda. Neben dem Tag der offenen Tür, fand am 11.06. das zweite Südstadt Rock Open Air statt, welches gemeinsam vom Kinder- und Jugendzentrum Heidberg und dem Roxy veranstaltet wurde.

Trotz der an diesem Wochenende großen Konkurrenz an attraktiven Veranstaltungen (Lichtparcours, Street-food Festival) war das Open Air mit knapp 800 Besuchern ein voller Erfolg. Bei kühlen Getränken und Zwergenschlurpern entwickelte sich eine angenehme familiäre Stimmung. Gegen 22:00 Uhr stand dann auch der Sieger des Bandcontests fest – die 4-Mann Gruppe „Up&Higher“ sicherte sich den 1. Platz. Unterm Strich bleibt eine gelungene Veranstaltung, welche 2018 in die dritte Runde gehen wird. An dieser Stelle möchte sich das Roxy-Team noch einmal herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken.

Wenig später starteten und endeten dann auch schon die Sommerferien und läuteten somit das neue Schuljahr 2016/2017 ein. Das Roxy freut sich, sieben frisch eingeschulte RoxyZwerge begrüßen zu dürfen. Aber nicht nur für die Kinder finden in dieser Zeit spannende Veränderungen statt. Denn es hat sich mal wieder das Mitarbeiterkarussell im Kinder- und Jugendzentrum Roxy gedreht. Nach knapp 12 Jahren im Roxy hat die stellvertretende Leitung Florian Bachmann die Einrichtung verlassen und ist gemeinsam mit seiner Familie in die USA ausgewandert. Erfreulicherweise konnte seine Stelle nahezu nahtlos besetzt werden. Lukas Gebhardt kommt frisch

von der Erzieherschule und wird künftig die stellvertretende Leitung im Roxy übernehmen. Lukas Gebhardt arbeitet seit Beginn seines Freiwilligen Sozialen Jahres 2011 im Roxy. Aufgrund seines 5-jährigen Weges vom FSJler, über Honorartätigkeiten zum festen Mitarbeiter der Stadt Braunschweig, freut sich das Roxy besonders ihn als Nachfolger von Florian Bachmann begrüßen zu dürfen und für eine gewisse Kontinuität sorgen zu können.

Wir freuen uns auf die vor uns liegende Arbeit und Zeit im Süden Braunschweigs.

Beste Grüße aus dem Kinder- und Jugendzentrum Roxy wünscht Mirko Schropp

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20

www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:
montags - freitags
von 14.00 - 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

TERMINE FÜR DIE AUSGABE 2016 – 4 DIESER ZEITUNG

- ▶ **Redaktionsschluss:** 25. Nov.
- ▶ **Anzeigenschluss:** 24. Nov.
- ▶ **Verteilung:** ab ca. 02. Dez.



Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg - Rautheim teilt mit:

Sommerfest 2016 am 25. Juni

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft hat am Samstag, den 25. Juni 2016, sein Sommerfest in der Bölschestraße veranstaltet. Um 15:00 Uhr wurde mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee gestartet. Später wurden vom Grill Bratwürste und Krakauer gereicht sowie Gyros und Schmalzbrote angeboten. Für Getränke war ebenfalls gesorgt. Nach einem heftigen Regenguss mit Blitz und Donner am Mittag, war es am Nachmittag und Abend richtig schön.

Für unsere Kleinen war die Hüpfburg wieder gut besucht und durch Kinderschminken und diverse Spiele ergänzt. Ein fröhliches Miteinander und die Pflege der Gemeinschaft standen im Vordergrund. Sinn dieses Festes ist es auch, die gute Nachbarschaft noch weiter zu verbessern.



Der Vorstand hat sich über neue Gäste sehr gefreut und mit ihnen zusammen dieses Fest gefeiert. Ein besonderes Dankeschön richtet er an die Kuchen-spende, sowie die Helfer und Helferinnen.

10 autoservis **Wir machen, dass es fährt.**

FRANK KLINZMANN
KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

„Alles rund ums Auto“

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00

* (Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Fax 05 31 / 26 26 01 www.klinzmann.go1a.de

Bürgergemeinschaft Südstadt e.V.

Volks- und Schützenfest Südstadt 2016 vom 09. – 12.09.

Freitag, 09.09.2016

- ▶ 15:00 Uhr Seniorennachmittag
- ▶ 16:00 Uhr Eröffnung des Festplatzes
- ▶ 18:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Rondell (Hermann-Löns-Park) mit Pastor Kopkow und Pfarrer Harmening
- ▶ 20:00 Uhr Abend der Vereine mit den beliebten Spielen - danach Tanz und Unterhaltung im Festzelt

Sonnabend, 10.09.2016

- ▶ 15:30 Uhr Indica - Turnier der Südstadtvereine
- ▶ 20:00 Uhr „30+ Party mit Lasershow im Festzelt“ mit DJ Maik (Eintritt frei !)

Sonntag, 11.09.2016

- ▶ 08:00 Uhr Großes Wecken und Einholen der Südstadtkönige mit dem „Fanfarencorps Solid Brass “
- ▶ 11:00 Uhr Gemeinsames Frühstück im Festzelt mit musikalischer Unterhaltung des „Südstädter Kaffee - Orchester“
- Proklamation der neuen Könige
- Ehrung der Sieger des Südstadtwanderpokals und des Mannschaftsschießens
- Preisverteilung an die Teilnehmer am Preisschießen
- ▶ 15:30 Uhr Kindernachmittag im Festzelt (mit dem Zauberzirkus und Kinderschminken)
- ▶ 19:30 Uhr Aufstellung aller Teilnehmer zum Fackel- und Lampionumzug auf dem Festplatz zum „Großen Zapfenstreich“ auf dem Welfenplatz
- ▶ 19:30 Uhr Platzkonzert auf dem Welfenplatz
- ▶ 19:45 Uhr Abmarsch des Umzuges zum „Großen Zapfenstreich“
- ▶ 20:00 Uhr „Großer Zapfenstreich“ auf dem Welfenplatz,
- anschließend Tanz im Festzelt
- Tombola Gewinnausgabe und Preisverteilung 19 – 21 Uhr

Montag, 12.09.2016

- ▶ 11:00 Uhr Katerfrühstück im Roxy , Einlass 10:00 Uhr, Ausrichter „ Grüne Gilde “ - Gäste herzlich willkommen

11. Baby, Kleinkinder Spielzeugbasar

Braunschweig -Lindenberg
Am Samstag, 24.09.2016
von 14 - 16 Uhr
im Gemeindehaus
der Martin Chemnitz Gemeinde
Möncheweg 56

Ein leckeres Kuchenbuffet & eine
Kinderspielecke wartet auf Euch

Infos für Interessierte:
0531/3170858
0162 2866251

Organisation :  SV Lindenberg



Hier gibf's den Sommer im Glas!

9. Mascheroder Marmeladenfest

Wann **So. 25.09.2016**
11 – 15 Uhr

Wo Kleingärtnerverein „Zu den Linden“

*Ausser köstlichen
Marmeladen gibf es noch
Brauurst, Kürbissuppe,
Kaffee und Kuchen*

Der Reinerlös wird an die Kinder- und Jugendfeuerwehr
Mascherode gespendet



DRACHENFEST



RAUTHEIM

Sonntag, den 16.10.2016
14:00 bis 17:00 Uhr
Grünfläche im Industriegebiet Erzberg
Drachenzug, Bastel- & Spielstände,
Bratwürstchen, Kaffee, Kuchen ...

**Bei starkem Regen findet
das Fest leider nicht statt!**

Voranstellen: St. der Straße Tisch BS-604



Einladung

VERBAND WOHNHEIGENTUM
NIEDERSACHSEN
Siedlergemeinschaft BS-Südstadt



Vortrag Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Referent: Rechtsanwalt und Notar
Martin Roßa

Wann: Mi. 15.09.2016, 19.00 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr

Wo: Roxy Saal West,
Welfenplatz 17,
BS-Südstadt

Die Siedlergemeinschaft Südstadt lädt herzlich zu dem interessanten Thema ein und freut sich über zahlreiche interessierte Zuhörer.